

## Verben erkennen



Denke daran: Verben **verändern** sich, wenn du sie in eine andere **Person** oder in eine andere **Zeit** setzt.

### Beispiel

Ich **gehe** nach Hause.

Ich **ging** nach Hause. (andere Zeit)

Du **gehst** nach Hause. (andere Person)

## Unterscheiden von Personal- und Grundformen (Infinitiv und Partizip)



**Personal-** und **Grundformen** kannst du unterscheiden, indem du in einem Text zuerst alle Verben bezeichnest und den Satz anschliessend, ohne seinen Sinn zu verändern, in eine andere Zeit oder in eine andere Person setzt. Die Personalformen verändern sich, die Grundformen nicht.

### Beispiel

Wir **können** nach Hause **gehen**.

Wir **konnten** nach Hause **gehen**.

Du **konntest** nach Hause **gehen**.

Personalform?  
Grundform?

Personalform?  
Grundform?

**Können** ist eine Personalform.  
**Gehen** ist eine Grundform.

1. Suche im Text alle Verben. Übermale die Personalformen, unterstreiche die Grundformen und bezeichne die Verbzusätze mit einem Pfeil. Schreibe anschliessend alle Verben im Infinitiv auf.

### Pause

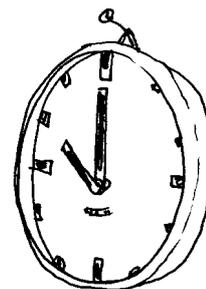
Meine Augen **hängen** an der Uhr an der Wand des Schulzimmers.

Gleich **wird** es **klingeln**. Mit meinen Fingern **angle** ich schon mal mein Pausenbrot **hervor**, dabei **lasse** ich die Lehrerin nicht aus den

Augen. Ich **bin** startklar. In diesem Moment **klingelt** die Glocke und Frau Müller **entlässt** uns in die Pause. Mit lautem Johlen **stürzen** wir

uns nach draussen. Peter **hat** seinen Fussball dabei und wir **bilden**

schnell zwei Mannschaften. Leider **ertönt** nach einer Viertelstunde bereits die Glocke und wir **rennen** ins Schulzimmer zurück.



**hängen, werden, klingeln, hervorangeln, lassen, sein, klingeln, entlassen,**

**stürzen, haben, bilden, ertönen, zurückrennen**

## Der Imperativ (die Befehlsform)



Bei der **Singularform** wird der Imperativ wie die Du-Form gebildet, das *st* wird aber weggelassen.

### Beispiele

Du kommst.	<del>Du</del> kommst.	Komm! (Komme!)
Du schimpfst.	<del>Du</del> schimpfst.	Schimpf! (Schimpfe!)



Achtung: Die unregelmässige Verben (. \*\* ...) haben im Imperativ keinen Umlaut (ä, ö, äu).

### Beispiele

Du fällst.	Aber: Fall! (Falle!)
Du säufst.	Aber: Sauf! (Saufe!)



Bei der **Pluralform** wird lediglich das Pronomen «ihr» weggelassen.

### Beispiele

Ihr geht.	<del>Ihr</del> geht.	Geht!
Ihr schwimmt.	<del>Ihr</del> schwimmt.	Schwimmt!

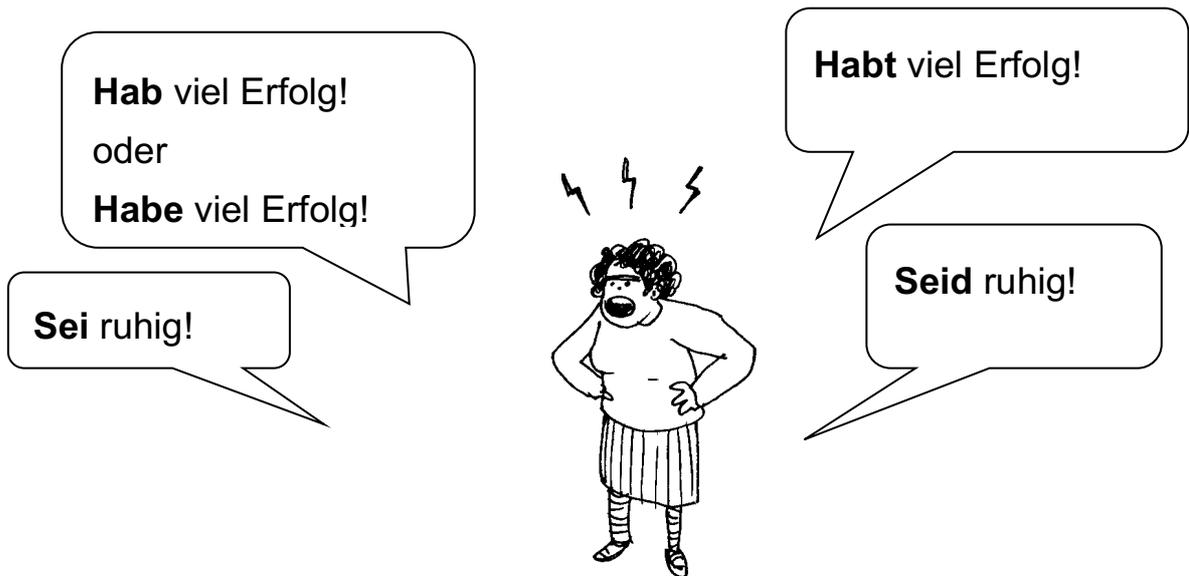


2. Schreibe von den folgenden Verben die Imperativformen auf.

Infinitiv	Imperativ Singular	Imperativ Plural
raten	Rat(e)!	Ratet!
lachen	Lach(e)!	Lacht!
laufen	Lauf(e)!	Lauft!
verbessern	Verbessere!	Verbessert!
befehlen	Befiehl!	Befehlt!
hinaufsteigen	Steig(e) hinauf!	Steigt hinauf!
einladen	Lad(e) ein!	Ladet ein!
schweigen	Schweig(e)!	Schweigt!
aufwachen	Wach(e) auf!	Wacht auf!
lassen	Lass(e)!	Lasst!
schlagen	Schlag(e)!	Schlagt!
waschen	Wasch(e)!	Wascht!
hinaufsteigen	Steig(e) hinauf!	Steigt hinauf!

braten	<b>Brat(e)!</b>	<b>Bratet!</b>
reiten	<b>Reit(e)!</b>	<b>Reitet!</b>
fressen	<b>Friss!</b>	<b>Fresst!</b>
fangen	<b>Fang(e)!</b>	<b>Fangt!</b>
empfehlen	<b>Empfieh!</b>	<b>Empfehlt!</b>
treffen	<b>Triff!</b>	<b>Treff!</b>
graben	<b>Grab(e)!</b>	<b>Grabt!</b>
meinen	<b>Mein(e)!</b>	<b>Meint!</b>

 Merke dir auch die Befehlsformen von **haben** und **sein**.



 Bei den Verben unterscheiden wir also **Personalformen**, **Grundformen** (Infinitiv und Partizip) und **Befehlsformen** (Imperativ im Singular und im Plural).

Personalform	Grundform		Befehlsform (Imperativ)	
	Infinitiv	Partizip	Singular	Plural
Er rennt.	rennen	gerannt	Renne!	Rennt!
Ich sang.	singen	gesungen	Singe!	Singt!
Wir kommen heim.	heimkommen	heimgekommen	Komm heim!	Kommt heim!

## 3. Ergänze die Tabelle!

Infinitiv	Präteritum	Partizip	Imperativ Singular	Imperativ Plural
singen	er sang	gesungen	Sing(e)!	Singt!
kommen	er kam	gekommen	Komm(e)!	Kommt!
befehlen	er befahl	befohlen	Befiehl!	Befehlt!
schlafen	er schlief	geschlafen	Schlafe!	Schlaft!
stossen	er stiess	gestossen	Stoss(e)!	Stosst!
blasen	er blies	geblasen	Blas(e)!	Blast!
graben	er grub	gegraben	Grab(e)!	Grabt!
laden	er lud	geladen	Lad(e)!	Ladet!
stehlen	er stahl	gestohlen	Stiehl!	Stehlt!
laufen	er lief	gelaufen	Lauf(e)!	Lauft!
treffen	er traf	getroffen	Triff!	Trefft!
packen	er packte	gepackt	Pack(e)!	Packt!
stechen	er stach	gestochen	Stich!	Stecht!
raten	er riet	geraten	Rate!	Ratet!

## Vorsilben und Verbzusätze



Vorsilben und Verbzusätze verändern die Verben in ihrer Bedeutung. Vorsilben werden bei konjugierten Verben nicht abgetrennt, Verbzusätze werden im Präsens und im Präteritum abgetrennt.

### Beispiele

ansprechen  
besprechen  
aussprechen

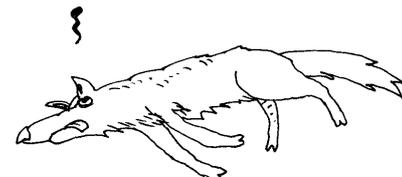
Ich spreche dich an.  
Er bespricht sich mit ihm.  
Sie spricht es laut aus.

Verbzusatz  
Vorsilbe  
Verbzusatz



Verbzusätze werden mit einem blauen Pfeil bezeichnet.

Er **spricht** dem kranken Hund gut zu.



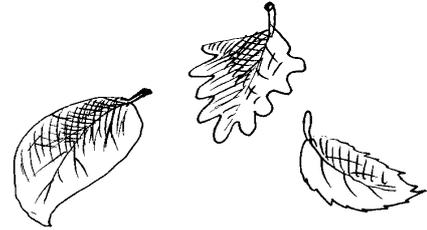
4. Markiere die Verben und schreibe den Infinitiv und das Partizip auf.

	Infinitiv	Partizip
Ich <b>besteige</b> ein Pferd.	besteigen	bestiegen
Er <b>steigt</b> in die nächste Klasse <b>auf</b> .	aufsteigen	aufgestiegen
Ihr <b>steigt</b> in den Zug <b>ein</b> .	einsteigen	eingestiegen
Wir <b>steigen</b> auf den Berg <b>hinauf</b> .	hinaufsteigen	hinaufgestiegen
Sie <b>versteigt</b> sich im Gebirge.	versteigen	verstiegen
Die Strasse <b>steigt</b> stark <b>an</b> .	ansteigen	angestiegen
Er <b>versucht</b> den Kuchen.	versuchen	versucht
Er <b>sucht</b> den Wald <b>ab</b> .	absuchen	abgesucht
Ich <b>suche</b> den Arzt <b>auf</b> .	aufsuchen	aufgesucht
Wir <b>besuchen</b> die Grossmutter.	besuchen	besucht
Sie <b>durchsucht</b> die Mappe.	durchsuchen	durchsucht
Ich <b>suche</b> das Material <b>heraus</b> .	heraussuchen	herausgesucht
Er <b>fährt</b> den Berg <b>hinauf</b> .	hinauffahren	hinaufgefahren
Sie <b>fährt</b> auf dem Radweg.	fahren	gefahren
Ich <b>fahre</b> den Pfosten <b>um</b> .	umfahren	umgefahren
Sie <b>fährt</b> um den Pfosten.	fahren	gefahren

5. Übermale im folgenden Text die Personalformen, unterstreiche die Grundformen und bezeichne die Verbzusätze mit einem Pfeil.

**Herbstspaziergang**

Heute Nachmittag **gehen** wir im Wald spazieren. Im Herbst **gefallen** mir solche Spaziergänge am besten. Die Blätter **rascheln** unter den Füßen, Sonnenstrahlen **dringen** durch das verfärbte Laub und in der Ferne **hört** man einen Specht hämmern. Am Waldrand **lassen** wir uns auf eine Bank fallen und **geniessen** die Aussicht. Auf einmal **knacken** ein paar Zweige. Schnell **drehen** wir uns um. Ein Hase **hoppelt** weg. Aber bald **wird** es uns zu kühl, wir **gehen** weiter, **verlassen** den Weg und **halten** Ausschau nach Pilzen. Endlich **entdecken** wir ein paar Steinpilze. Sorgfältig **packen** wir sie in unseren Korb und **freuen** uns schon jetzt auf das feine Nachtessen.



6. Schreibe von den Verben, die einen Verbzusatz haben, den Infinitiv und das Partizip auf (z. B. hervorkommen, hervorgekommen).

umdrehen, umgedreht, weghoppeln, weggehoppelt, weitergehen, weitergegangen

7. Suche zu den Verben jeweils fünf passende Vorsilben oder Verbzusätze. Schreibe sie in der entsprechenden Farbe auf (Vorsilben rot, Verbzusätze grün).

auf-, zu-, an-, los-, heraus- ... über-, be-, ver- ...	<b>-schreien</b>
---	------------------

auf-, zu-, an-, fort-, heraus- ... über-, be-, ver-, ent- ...	<b>-kommen</b>
--	----------------

aus-, zu-, an-, los-, heraus- ... über-, be-, ver-, zer- ...	<b>-reden</b>
---	---------------

ab-, zu-, an-, los-, heraus-, vor- ... ent-, be-, ver- ...	<b>-sprechen</b>
--	------------------

auf-, zu-, an-, vor-, heraus-, ab- ... über-, be-, ver-, ent- ...	<b>-werfen</b>
---	----------------

auf-, zu-, an-, fort-, hinaus-, ab- ... ent-, er-, be-, ver-...	<b>-schliessen</b>
---	--------------------

## 8. Suche passende Verben.

<b>ab-</b>	tauchen, lassen, decken, kaufen, nützen, fallen, waschen, laufen, sinken, schlagen ...
------------	---

<b>los-</b>	rennen, lassen, singen, kaufen, sprechen, tanzen, schreien, laufen, machen, schlagen ...
-------------	---

<b>miss-</b>	brauchen, verstehen, lingen, achten, handeln, leiten, tönen, trauen, glücken, fallen ...
--------------	---

<b>ver-</b>	achten, bauen, zeihen, folgen, lassen, sprechen, laufen, sinken, lieren, fallen ...
-------------	--

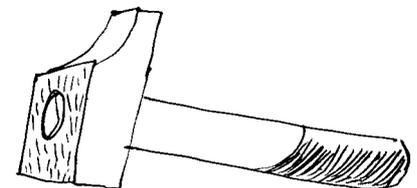
<b>über-</b>	zeugen, lassen, decken, schwätzen, reden, fallen, denken, laufen, schreien, schlagen ...
--------------	---

<b>um-</b>	fahren, denken, betten, rennen, bringen, fallen, schreiben, stossen, reißen, ziehen ...
------------	--

## Aus Nomen abgeleitete Verben



Verben können aus Nomen abgeleitet werden.



## Beispiele

Angriff → angreifen

Hammer → hämmern

## 9. Verwandle die folgenden Nomen in Verben.

Flucht      flüchten

Kreis      kreisen

Begriff      begreifen

Ausguss      ausgiessen

Kauf      kaufen

Biss      beissen

Pfiff      pfeifen

Blatt      blättern

Schliff      schleifen

Druck      drucken/drücken

Programm      programmieren

Scherz      scherzen

Blick      blicken

Geist      geistern

## Aus Adjektiven abgeleitete Verben



Verben können auch aus Adjektiven abgeleitet werden.

### Beispiele

blöd → blödeln                      grün → begrünen

10. Verwandle die folgenden Adjektive in Verben.

reif	<b>reifen</b>	krank	<b>kränkeln</b>
straff	<b>straffen</b>	sanft	<b>besänftigen</b>
heil	<b>heilen</b>	lieb	<b>lieben</b>
schrill	<b>schrillen</b>	spitz	<b>spitzen</b>
fromm	<b>frömmeln</b>	stolz	<b>stolzieren</b>
scharf	<b>schärfen</b>	warm	<b>wärmen</b>

## Verben werden zu Nomen



Verben können als Nomen gebraucht werden.

Es geht ihnen ein Wort wie *das, dem, dieses, ein ...* voran.

Es geht ihnen ein Wort wie *mit, für, am, ins, im, beim, zum, vom ...* voran.

Manchmal fehlt der Begleiter, man kann ihn aber in Gedanken hinzufügen.

11. Schreibe den Text in dein Arbeitsheft.

### Der Welpe

Mitten auf der Wiese spielen zwei Kinder mit einem jungen Hund. Der Hund reißt an einem Seilende, ein Kind hält das andere Ende fest. Beim Herumbalgen stolpert der kleine Hund über seine grossen Pfoten und fällt auf die Nase. Die beiden Mädchen hüpfen auf ihn zu und lassen sich auf ihr Hinterteil plumpsen.

Sie streicheln den Welpen. Der rollt sich auf den Rücken und lässt sich den Bauch kraulen. Er liebt das Streicheln der Kinder. Plötzlich sieht er einen Vogel. Beim Aufspringen verwickeln sich seine Beine in der Leine. Er befreit sich und rennt auf den Vogel zu. Dieser fliegt schnell davon. Pech gehabt. Mit hängenden Ohren schleicht er zu den Mädchen zurück, die ihn natürlich trösten.

